

Inserate werden
mit 2 Egr. die
Zeile, oder deren
Raum, berechnet

Kreis-Blatt

№ 50.

Bei Privat-Anzeigen
wird bei gleichzeitiger
Aufnahme der In-
serate in das Stolper
Kreisblatt
für beide Blätter
nur 3 Egr. pro
Zeile berechnet.

des Bütower Kreises.

Mittwoch, den 11. Dezember 1850.

Als durch das diesjährige Kreisblatt No. 47. die Ausschreibung der vom Staate zum Ankauf der erforderlichen Landwehrpferde vorgeschossenen 2000 rthl. erfolgte, stand noch nicht fest, wieviel überhaupt dieser Pferde-Ankauf kosten würde. Nachdem nun dieses Geschäft vollständig abgewickelt worden, hat sich ergeben, daß im Ganzen 2284 rthl. verausgabt sind, und daß hiernach jetzt noch 284 rthl. aufgebracht werden müssen. Letzterer Betrag ist auf die einzelnen Ortschaften nach der Grund- und Klassensteuer repartirt und weise ich die Schulzen an, die nachstehend aufgeführten Beträge schleunigst auf die einzelnen Beitragspflichtigen zu vertheilen und die Einziehung sowie Abführung der Gelder an den Kreis-Communal-Kassen-Mendanten, Herrn Kreissteuer-Einnehmer Fouquet hier, spätestens bis zum Schlusse dieses Monats bei Vermeidung zwangsweiser Beitreibung zu bewirken.

Bütow, den 7. Dezember 1850.

Der Landrath Winterfeldt.

Nummer.	Ortschaften	Zahlen monatlich an Grund- und Klassensteuer			Tragen danach zu den Kosten bei.		
		rtl.	sgr.	pf.	rtl.	sgr.	pf.
1	Stadt Bütow	137	—	—	46	14	—
2	Bütow Königl.	13	—	—	4	12	—
3	Bütow Adl.	5	16	3	1	26	1
4	Bernsdorf	37	2	10	12	16	9
5	Bornthuchen	33	28	1	11	14	5
6	Buchwalde	20	5	5	6	24	10
7	Czarndamerow.	4	15	—	1	15	7
8	Dampen	12	9	1	4	4	10
9	Königl. Damerkow	21	4	5	7	4	9
10	Adl. Damerkow	3	7	6	1	3	—
11	Damsdorf	38	18	8	13	2	—
12	Bersdorf	9	13	9	3	6	—
13	Bramenz	12	13	7	4	6	5
14	Gröbenzin	4	12	6	1	14	9
15	Gr. Gustkow	16	22	4	5	20	—
16	Kl. Gustkow	5	21	5	1	27	11
17	Hygendorf	15	—	—	5	2	6
18	Jassen	8	24	9	2	29	6
19	Jellentsch	4	24	—	1	18	9
20	Kathkow	26	13	6	8	28	6
21	Klonczen Königl.	5	7	7	1	23	4
22	Adl. Klonczen	1	19	4	—	16	9
23	Kroßnow	20	8	2	6	25	9
24	Konken	6	8	4	2	3	9
25	Lupowske	7	16	10	2	16	9
26	Mangwitz	15	8	6	5	5	2
27	Gr. Massowitz	9	17	8	3	7	4
28	Kl. Massowitz	6	11	8	2	5	—
29	Meddersin	20	27	—	7	2	5
30	Moddrow	10	14	6	3	16	6
31	Morgenstern	19	27	6	6	22	—
32	Neuhütten	4	20	3	1	17	6
33	Oslavdamerow Adl.	2	24	8	—	28	6
34	Oslavdamerow Königl.	3	6	9	1	2	9
35	Piaschen	9	27	11	3	10	9
36	Petersdorf.	2	10	—	—	23	9
37	Platenheim Gr.	3	3	11	1	2	—

Nummer.	Ortschaften.	Zahlen monatlich an Grund- und Klassensteuer.			Tragen danach zu den Kosten bei.		
		rtl.	fg.	pf.	rtl.	fg.	pf.
38	Platenheim Kl.	3	—	1	1	—	6
39	Gr. Pomeiske	18	—	11	6	3	3
40	Kl. Pomeiske	18	14	9	6	7	6
41	Polezen	11	25	10	4	—	6
42	Przymors	8	9	3	2	24	3
43	Reckow	12	—	9	4	2	—
44	Sommin	13	8	9	4	15	—
45	Sonnenwalde	8	23	7	2	29	—
46	Udl. Stüdniß	4	25	10	1	19	3
47	Königl. Stüdniß	8	8	4	2	24	—
48	Strussow	17	2	7	5	23	6
49	Tangen	22	28	1	7	22	9
50	Trzebiatfow	15	21	10	5	9	8
51	Tuchen Gr. Königl.	23	24	—	8	1	6
52	Tuchen Gr. Udl.	3	17	6	1	6	6
53	Kl. Tuchen	18	28	11	6	12	6
54	Wuffeken Königl.	15	7	3	5	4	9
55	Wuffeken Udl.	2	23	9	—	—	28
56	Zemmen	11	—	11	3	22	—
57	Zerrin Königl.	18	16	—	6	8	—
58	Zerrin Udl.	2	6	3	—	—	22
		838	29	5	284	—	—

Anzeigen.

In termino

den 4. Januar 1851 B. M. 11 Uhr sollen vor dem hiesigen Rathhause 2 Pferde und 1 Wagen gegen sofortige gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Bütow, den 24. November 1850.

Königl. Kreis-Gericht I. Abtheilung

In termino

den 28. December c. B. M. 10 Uhr sollen vor dem hiesigen Rathhause mehrere Möbel u. gegen sofortige gleichbare Bezahlung verkauft werden.

Bütow, den 16. November 1850.

Königl. Kreis-Gericht I. Abtheilung.

Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe von Bau-, Nutz- und Brennholzern aus dem Königl. Forst-Reviere Vorntuchen sind pro 1851 folgende Licitations-Termine anberaumt:

1.	Für den Forstbelauf Camenz am 11. Januar, 11. Februar, 11. März
2.	" " " Mellin 17. " 17. " 17. "
3.	" " " Damerow 18. " 18. " 18. "
4.	" " " Neuhütten 25. " 28. " 22. "
5.	" " " Bussfeken 27. " 24. " 24. "
6.	" " " Lupowäke 28. " 25. " 25. "

7. zum Verkaufe kleinerer Quantitäten aufgearbeiteter Hölzer an unbemittelte Einwohner am 1. und 15. eines jeden Monats, wobei bemerkt wird, daß, wenn auf diese Lage ein Feiertag trifft, am folgenden Tage der Holzverkauf stattfindet.

Unter den zum Verkauf kommenden Eichenhölzern, dürften sich mehrere Mühlwellen und starke Nutz- und Werkhölzer, den Kiefernbaushölzern ganz starke Balken, einige Masten von 60 Fuß Länge und 11 bis 12 Zoll Zapfstärke vorfinden, und wird für auswärtige Holzkäufer noch bemerkt, daß die Mehrzahl der dießjährigen Schläge in unmittelbarer Nähe der Stolpe belegen sind, wodurch der Wassertransport bis Stolpmünde sehr erleichtert wird; auch sind hier eine Menge Holzflößer vorhanden, welche denselben für eine billige Entschädigung gerne übernehmen, und ist der unterzeichnete Oberförster zu jeder Zeit bereit, deßfallige Anfragen speziell zu beantworten, und überhaupt jede erlaubte Erleichterung hierbei zu gewähren.

Da ich im Winterhalbjahre fast täglich von Hause abwesend bin, so diene Auswärtigen, welche Dienst-Angelegenheiten mit mir besprechen wollen, zur Nachricht, daß ich an den ad 7, genannten Tagen, dazu im hiesigen Geschäftszimmer bereit bin.

Der Versammlungsort an den ad 1. bis 6. genannten Tagen, ist jedesmal Morgens um 10 Uhr in den betreffenden Schlägen, und sind die Forstbeamten angewiesen, die zum Verkaufe kommenden Hölzer auch vor dem Termine bekannt zu machen, und überhaupt jede gewünschte Auskunft zu geben.

Außer den bekanntgemachten Terminen wird nur ausnahmsweise, in sehr dringenden Fällen Holz in kleinen Quantitäten aus freier Hand verkauft, und haben Käufer es sich daher selbst zuzuschreiben, wenn nicht gehörig motivirte Anträge wegen freihändigen Holzverkaufs von der Hand gewiesen werden.

Vorntuchen, den 1. Dezember 1850.

Der Königl. Oberförster S e e l i n g.

Zu Auftrage des Rechts-Anwalt von Wildowski, der zur Fahne einberufen worden, wird die Anzeige gemacht, daß während seiner Abwesenheit für seine Vertretung in Betreff der rechtsanwaltliche: Geschäfte gesorgt und der Unterzeichnete zur Empfangnahme von Geldern ermächtigt ist.

Bütow, den 6. December 1850.

Gomoll, Privatsecretair.

Getreidepreise zu Bütow am 4. Dezember 1850.

Hoggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Kartoffeln	Stroh.	Heu.
Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Schock.	Centner.
1 rtl. 5 sgr.	— rtl. 24 sg.	— rt. 22 sg.	1 rt. 10 sg.	10 sgr.	7 rt. — sg.	— rtl. 20 sgr.